

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 23=43 (1877)

**Heft:** 44

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXIII. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XLIII. Jahrgang.

Basel.

3. November 1877.

Nr. 44.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 3. 50.

Die Bestellungen werden direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“ adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Verantwortlicher Redaktor: Oberlieutenant von Elgger.

**Inhalt:** Militärischer Bericht aus dem deutschen Reiche. — Der Kriegsschauplatz. — Die fortschreitende Entwicklung der europäischen Heere. — Model: Die Elemente der Taktik. — S. Burde: Die französischen Eisenbahnen im Kriege 1870—71 und ihre seitherige Entwicklung in militärischer Hinsicht. — B. Voten: Handwörterbuch der gesamten Militärwissenschaften mit erläuternden Abbildungen. — Eidgenossenschaft: Bundesstadt: Beförderungen. — Ausland: Deutsches Reich: Ueber die Ergebnisse der Erfsch-Geschäfte und der Prüfungen für den einjährigen Militärdienst in Elsaß-Lothringen. Italien: Die Befestigungen von Rom. Heeres- und Marine-Budget. Italienische Befestigungen. — Verschiedenes: Torpedos und Antitorpedos. Osman Pascha.

## Militärischer Bericht aus dem deutschen Reiche.

Berlin, den 24. October 1877.

An neuen Erscheinungen auf militärischem Gebiete, welche die diesjährigen großen Herbstübungen gebracht haben, ist in erster Linie das Auftreten der neuen Schieß-Grundsätze in der Praxis der Truppen zu nennen, welche die Militär-Schießschule in Spandau in ihrem Vertreter, dem bayerischen Hauptmann Rieg, gezeitigt hat. Bei einzelnen Truppentheilen war ein völliges Aufnehmen dieser Grundsätze besonders in den Schwarm-salven auf weite Entfernungen, in der begrenzten Anzahl der auf einmal zu versfeuernden Patronen, in den zahlreichen Feuerpausen und in dem Vorrücken der Anwendung der Salve deutlich erkennbar. Noch befinden sich jedoch die Truppentheile unserer Infanterie in ihrer neuen Feueranwendung in einem Uebergangsstadium, welches noch nicht zu einem festen Abschluß gediehen ist. Was die Cavallerie betrifft, so wurde bei den diesjährigen Manövern ein ganz besonderer Werth auf die Anwendung ihres Feuergefechts in gegebenen Momenten gelegt. Bei der Artillerie waren besonders hervorragende neue Erscheinungen nicht bemerkbar. Es läßt sich annehmen, daß das, was europäisch geschulte Heere etwa aus dem augenblicklich das Interesse in Anspruch nehmenden russisch-türkischen Kriege taktisch entnehmen können, bei unseren nächsten Herbstübungen zum Ausdruck gelangen wird.

Seit meinem letzten Berichte ist inzwischen unser unterirdisches Telegraphennetz seinem Abschluß einen wichtigen Schritt näher gerückt. Der Chef der kaiserlichen Telegraphie wird sich in diesen Tagen nach Magdeburg begeben, woselbst der Abschluß der unterirdischen Telegraphenleitung mit Berlin vollzogen werden soll. In den letzten Tagen dieses Monats findet ein entsprechender ähnlicher

größerer Akt in Kiel statt. Damit wird alsdann erreicht sein, daß direct zwischen Kiel und Mainz, diesen beiden wichtigen strategischen Punkten, durch unterirdische Telegraphen-Anlagen gesprochen werden kann. Es sind hiernach in diesem Jahre an unterirdischen Telegraphenlinien fertig gestellt worden: die Linien Berlin-Hamburg, Mainz-Frankfurt a./M., Kiel und Magdeburg.

Der Kriegsminister General v. Kameke besuchte vor einigen Tagen die augenblicklich in Berlin stattfindende, unter dem Namen „Leber-Ausstellung“ benannte Ausstellung von Militär-Effecten, deren Hauptbestandtheile das Leber bildet. Die Besichtigung des Ministers war eine sehr gründliche und erstreckte sich auf einen Zeitraum von mehr als 3 Stunden. Mit dem scharfen Blick für das Praktische, der unseren Kriegsminister auszeichnet, erkannte derselbe in der Ausstellung des Herrn August Loh sofort die Verwendung der besten Materialien und die solide Arbeit an, wodurch die Ausrüstungsgegenstände für Infanterie, Artillerie und Train sich auszeichneten, hob speziell die Leistungen der Fabrik in Bezug auf die Pferde-Ausrüstung hervor und lobte den ausgestellten leichten Offizierhelm, sowie den Sack. Die Ausstellung enthielt ferner Militärstiefel, ob nach dem System Professor Bz. aus Zürich, vermochte ich nicht zu erfahren, Helme, besonders gut verzinnte Kochgeschirre, Unteroffizier-Tressen etc. und befriedigte alle Jagdmänner sehr.

Es ist außer Zweifel, daß das in der vorigen Reichstagsession unerledigt gebliebene Gesetz über die Aufnahme einer Anleihe zur Durchführung der allgemeinen Kasernirung des Reichsheeres wieder vorgelegt wird. Der Reichsregierung liegen in den inzwischen gemachten praktischen Erfahrungen noch dringendere und gewaltigere Motive für das Bedürfnis vor als bisher, und es wird sich die